



Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ermäßigter Mehrwertsteuersatz erhalten und weiterentwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag spricht sich für eine Beibehaltung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes aus
2. Der Landtag von Schleswig-Holstein fordert die Landesregierung auf, eine Bundesratsinitiative zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes einzubringen. Ziel soll eine transparentere Regelung für den ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 7 % sein. Dazu bedarf es auf der einen Seite einer Bereinigung und auf der anderen Seite einer Ergänzung der Warenliste, für die der ermäßigte Mehrwertsteuersatz gilt. Leitlinien für die Erarbeitung von Kriterien sollen ausschließlich soziale, ökologische und kulturelle Aspekte sein.

Begründung:

Seit Jahren gibt es eine Debatte um den ermäßigten Mehrwertsteuersatz. Nun hat der Finanzminister von Schleswig-Holstein, Rainer Wiegard, die völlige Abschaffung

des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes von 7 % gefordert. Richtig ist, dass bei Betrachtung der Liste der Waren, die vom ermäßigten Steuersatz profitieren, nicht immer die Begründung überzeugt und Ausnahmen z.T. überholt sind. Andererseits sollte an dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz auf Lebensmittel unbedingt festgehalten werden.

Monika Heinold
und Fraktion